

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 3 (1940)

Heft: 1

Rubrik: Gründe, die zum Antwort-Zirkular führten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vorliegende Nummer des „Traktor“ wird nicht nur an unsere Mitglieder, sondern an alle uns bekannten Traktorbesitzer der deutschen Schweiz versandt. Traktorbesitzer, welche diese Nummer nicht erhalten, können sie beim Zentralsekretariat beziehen.

5. Dr. Ing. Lutz stellt fest, dass Gasschlepper immer dort wünschenswert sein werden, wo die Transportkosten einen erheblichen Anteil des Preises des flüssigen Kraftstoffes darstellen. Dies trifft nun in erheblichem Masse auch bei uns zu (grosse Distanz vom Meerhafen bis zum Verbrauchsland). Es werde immer richtiger und erheblich billiger sein, Traktoren, die im Herzen von Südamerika oder Afrika arbeiten, mittels des an Ort und Stelle meist im Ueberfluss vorhan-

denen Holzes (oder auch Holzkohle) zu betreiben, als flüssigen Brennstoff von den weit entfernten Küsten auf schwierigen und teuren Transportwegen dorthin zu befördern. Der Verfasser verweist in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf das grosse Interesse und die umfangreichen Bemühungen des Erdöllandes Russland um den Holzgasgenerator als Kraftquelle für den Motorfahrzeugbetrieb hin.

(Fortsetzung folgt)

Gründe, die zum Antwort-Zirkular führten

In der für die Maschinen und Traktoren stillen Zeit des Winters muss alles das vorgekehrt werden, was zur Betriebssicherheit derselben für das folgende Betriebsjahr führt. Es ist denn auch der Winter, während welchem der Techn. Dienst des Schweiz. Traktorverbandes mit seinen Hauptaufgaben, die da sind: das Reparatur- und Revisionswesen und die Ausbildung der Führer, voll einsetzen muss. Leider wurden durch die Mobilisation die Organisationsarbeiten, die schon ziemlich vorgeschritten gewesen waren, ganz unterbrochen, so dass diese wieder neu aufgebaut werden müssen. Um nun möglichst rasch zum Ziele zu kommen, ist es unbedingt nötig, dass der letzte Traktorbesitzer mithilft, um möglichst bald ein klares Bild zu erhalten was gewünscht wird und nötig ist in Sachen Kursen. Ferner wo und wie unsere Traktorbesitzer ihre Reparaturen bisher ausführen liessen, welche Firmen und Werkstätten sie sowohl preislich, wie auch durch gute Ausführung der Arbeiten befriedigten und bei welchen dies nicht zutrifft. Durch Vereinbarungen mit den guten Reparateuren, die Ueberprüfungen der Traktoren und Instandstellung, soweit dies möglich ist an Kontrolltagen; Zusammenzug mehrerer Traktoren in eine Werkstätte zur Revision etc., hoffen wir, die Reparaturkosten ganz bedeutend senken zu können. Des weitern aber auch das zu erreichen, dass nicht erst beim Arbeitsbeginn die Maschinen noch rasch instand gestellt werden müssen, sondern dass dies im Winter geschieht. Nämlich dann, wenn die tote Saison und jetzt Arbeitslosigkeit im Gewerbe vorhanden ist. Durch diese Massnahme helfen wir mit, die schwere Arbeitsnot zu mildern, die durch die Brennstoffrationierung erfolgt ist. Kommen die Revisionen und Reparaturen zudem im Winter zur Ausführung, so können diese seriöser gemacht werden, als im Frühjahr, wo sowieso wieder mehr Arbeit vorliegt und oft in Ermangelung von genügend Zeit mangelhafte Arbeit ausgeführt wird.

Wir hoffen deshalb des bestimmtesten, dass wir die **Mitteilungen über die techn. Umfrage von jedem Empfänger** vollständig ausgefüllt zurückerhalten.

Mancher wird sich fragen, weshalb so viele Arten von Kursen nötig sind und ob es wohl möglich sein wird, alle diese Kurse in den deutschschweiz. Kan-

tonen durchführen zu können. Was die Verschiedenartigkeit der Kurse anbelangt, muss gesagt werden, dass die Kursprogramme dem Ausbildungsgrad der Teilnehmer möglichst angepasst sein müssen. Dies war leider bisher nur in beschränktem Masse möglich. Es kam sehr oft vor, dass in Fortbildungskurse Leute kamen, die noch keinen Traktor besitzen und von einem Motor keine Ahnung hatten. Ein solches Programm geht für diese Leute zu weit. Andererseits kamen in Orientierungskurse oder in Kurse für die Ausbildung von Hilfstraktorführern Leute, die zu Hause schon lange einen Traktor führen. Für diese sind diese Programme ebenfalls nicht zugeschnitten. Ueber die grosse Zahl der Kurse, die sich in den 10 Sektions-Kantonen ergeben würden, ist zu sagen, dass in den einzelnen Kantonen mehr Interesse vorhanden ist für die eine Art, während in andern Kantonen wieder für andere Kurse ein Bedürfnis vorhanden ist.

Das Antwortzirkular wird uns hierüber genaueren Aufschluss geben. Je nach den Verhältnissen werden die Kurse im Verein mit den betreffenden Traktorfirmer durchgeföhrt, wodurch für den Techn. Dienst eine bedeutende Entlastung entsteht. Zudem stehen uns Fachleute zur Verfügung, die auf gewisse Gebiete spezialisiert sind, so dass für alle Kurse die techn. Anforderungen gegeben sind und volle Kurserfolge versprechen.

Der letzte Absatz des Antwortzirkulars erlaubt es jedem Traktorbesitzer Anfragen und Mitteilungen an das Zentralsekretariat zu richten. Traktorbesitzer, die noch nicht Mitglied sind, sich jedoch auf dem Zirkular anmelden, geniessen die Vorteile der bisherigen Mitglieder. Nach Eingang der Zirkulare werden mit den Sektionen diese nach den einzelnen Kursen und Antworten verarbeitet, die Kursorte und Zeitpunkte bestimmt u. den Traktorbesitzern hierauf Mitteilung gemacht.

Die Organisationsarbeiten für das Kurs- und für das Reparaturwesen nehmen viel Zeit in Anspruch. Damit mit Anfang November mit den ersten Arbeiten und Kursen begonnen werden kann, müssen wir bis Mitte Oktober im Besitze der Antwortzirkulare sein. Traktorbesitzer, helft durch rechtzeitige und vollständige Ausfüllung der Zirkulare mit am Gelingen unserer Winterorganisation, wir machen es für euch und mit euch!!

H. B.

Bitte fülle das Antwort-Zirkular sofort aus

und sende es an das Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Luzern, ein

beantwortet von in Kt.

Besitzer oder Führer eines Traktors Erstellungs-Jahr

Mitglied: Ja / Nein (Nichtzutreffendes streichen)

Technische Umfrage

1. Reparatere:

a) Welche Firmen oder mech. Werkstätten führten bisher die Reparaturen oder Revisionen am Traktor aus?

Name und Ort:

.....

b) Welche Firmen oder mech. Werkstätten können Sie speziell empfehlen für die Ausführung von Reparaturen?

Name und Ort:

2. Traktoren-Instandstellungstage:

Diese Kontroll- und Instandstellungstage bezwecken, die Maschinen nach einer langen Arbeitsperiode einer gründlichen Überprüfung zu unterziehen und die Fehler und Mängel festzustellen. Es werden zur Hauptsache überprüft: Zündung, Vergaser, Filter, Schmierung, Kühlung und die Kompression des Motors wird gemessen. Weiter folgen Steuerung, Bremsen etc.

Soweit möglich erfolgt mit der Kontrolle sogleich die Reinigung und Neueinstellung aller Teile durch einen guten Mechaniker und der Mithilfe des Traktorüberbringers selbst. Wenn dieser dann am Abend vom Platze fährt, soll er genau wissen wie es mit seinem Traktor steht. Der gründliche Unterhalt aller Traktor-Organen wird sich im weiteren Betrieb sehr gut bezahlt machen. Kosten: Für Mitglieder Fr. 3.—, für Nichtmitglieder Fr. 4.—.

Melden Sie Ihren Traktor für einen Instandstellungstag in Ihrer Gegend an?

Antwort:

3. Revisions-Wochen:

Dadurch, dass 3—4 Traktorbesitzer im Laufe des Winters in einer Werkstätte ihrer Gegend gemeinsam die Revision ihrer Traktoren mit ihrer Mithilfe ausführen lassen, erniedrigen sich die Revisionskosten ganz bedeutend. Der Mechaniker muss sich dadurch zur Hauptsache nur mit den mechanischen Arbeiten befassen. Es kommen jeweils nur Traktoren gleichen Typs zusammen und die Revision erfolgt durch den Verbandsmechaniker oder einen Monteur der betreffenden Traktorfabrik. Die Organisation der einzelnen Revisions-Wochen erfolgt in den Sektionen durch die Geschäftsführer, die Angemeldeten und die betreffenden Berufsleute von Fall zu Fall. Die Arbeits-Kosten für den Mechaniker werden, wenn nicht besondere Umstände vorhanden sind, auf die 3 oder 4 Traktorbesitzer zu gleichen Teilen verteilt. Organisationsgebühr: 2 Fr. für Mitglieder, 4 Fr. für Nichtmitglieder.

Hätten Sie Interesse eine Revisions-Woche mitzumachen, sofern Ihre Maschine revisionsbedürftig ist oder an an einem Kontrolltag so befunden wird?

Antwort:

Winter-Kursprogramm 1940/41

1. Traktor-Führerkurse für Berufstraktorführer

Die Kurse dauern 14 Tage und 17 Tage für Kursteilnehmer, die die kant. Prüfung absolvieren wollen, zwecks Erlangung des Eidg. Führerausweises. Das detaillierte Kursprogramm kann beim Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes in Luzern bezogen werden. Das Kursgeld beträgt Fr. 130.— bzw. 155.—. Rabatt für Söhne oder Angestellte von Mitgliedern Fr. 10.—. Der nächste Kurs beginnt am 14. Oktober im Hardhof in Zürich. Anmeldeschluss 8. Oktober. Weitere Kurse nach Bedarf.

Beabsichtigen Sie jemanden in einen grossen Traktor-Führerkurs zu schicken?

Antwort und vorläufige Namensangabe:

.....

2. Kurse für die Ausbildung von Hilfstraktorführern von 3 Tagen

Mit solchen Kursen wird bezweckt, betriebseigenen Personen und Hilfskräften, die als Ersatz für Mobilisierte einspringen müssen, die Handhabung und den Unterhalt des Traktors beizubringen. Es können ebenfalls Frauen teilnehmen. Je nach den Anmeldungen erfolgen diese Kurse nach Fabrikmarken. Auf alle Fälle wird darnach getrachtet, möglichst jede Motorart am Kurse vertreten zu haben. Kursgeld Fr. 20.— für Mitglieder und 25.— für Nichtmitglieder.

Möchten Sie jemand Ihres Betriebes an einen solchen Kurs senden, der in Ihrer Gegend abgehalten wird?

Antwort und Namensangabe:

.....

3. Fortbildungskurse für Traktorbesitzer und -Führer

Diese Kurse dauern 1—2 Tage und haben zum Ziel, dem Führer vermehrte Kenntnisse, speziell techn. Natur, zu erteilen. Auch an diesen Kursen können weibliche Personen teilnehmen, die sich zu Hause mit dem Traktor befassen. Diese Kursart ist sehr instruktiv. Der Kursort wird je nach den Anmeldungen kantonsweise möglichst zentral festgesetzt. Kursgeld pro Kurstag Fr. 3.— für Mitglieder und Fr. 4.— für Nichtmitglieder.

Melden Sie jemand für einen solchen Kurs an?

Antwort und Name:

.....

4. Orientierungs-Traktorkurse

Zweck dieser Kurse ist die Aufklärung über die Konstruktionen der gegenwärtig sich auf dem Markte befindenden Traktoren. Die Kosten des Traktorbetriebes und die Anwendungsarten im landw. Betrieb. Kursdauer 1 Tag. Kursgeld Fr. 4.—.

Kennen Sie Leute Ihres Bekanntenkreises, die sich für einen solchen Kurs interessieren?

Angabe von Interessenten:

.....

5. Diesel-Motorenkurs

Diese Motorart ist zweifellos auch in der Landwirtschaft stark im Zunehmen. Es wird sicher viele Traktorbesitzer interessieren, über den Aufbau und die Wirkungsweise aufgeklärt zu werden. Die verschiedenen Arten von Dieselmotoren und Demonstrationen. Kursdauer 1 Tag, Kursgeld Fr. 3.—, bzw. Fr. 4.— für Nichtmitglieder.

Melden Sie sich für einen solchen Kurs an, wenn dieser in Ihrem Kanton od. Umgegend zur Durchführung kommt?

Antwort und Name:

.....

6. Kurs über die Verwendung von Ersatztreibstoffen im Traktor

Das ständige Steigen der Brennstoffpreise und die zunehmende Verknappung des Traktorenbrennstoffes ruft auch in der Landwirtschaft nach Ersatztreibstoffen. Da diese zudem im Holz ein Grundmaterial besitzt, das sie selbst am rationellsten verwerten kann, wird ein Kurs über dieses Gebiet besonders stark interessieren. Sobald über diese Materie einige Abklärung erfolgt ist werden diese Kurse voraussichtlich im Januar/Februar erfolgen können. Das Kursgeld richtet sich nach den Demonstrationskosten und wird später festgesetzt, dürfte aber die Ansätze von Fr. 3.—, bzw. 4.— für Nichtmitglieder für den eintägigen Kurs nicht übersteigen.

Hätten Sie Interesse an einem Einführungskurs über Ersatztreibstoffe?

Antwort und Name:

Bemerkungen: Meldungen, Mitteilungen, Eintrittsgesuche in die Sektionen. Abonnement des „Traktor“ (für Mitglieder gratis, Nichtmitglieder Fr. 4.— per Jahr). Versicherung, Techn. Dienstbesuche etc.

.....

.....

.....

Datum

Unterschrift: